

me. Jürgen Roth

Heizung Sanitär-Installation

Wir beraten Sie unverbindlich, kompetent und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot nach Ihren Wünschen.

Meisterbetrieb



- Heizungsbau
- Heizungswartungen
- Sanitär-Installation
- Bädergestaltung
- Solaranlagen

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr

Kalk- und Rostschutz sowie Vitalisierung vom Wasser

- Ohne Chemie
- Ohne Magnet
- Lebensverlängerung der Haushaltsgeräte, Wasserleitungen und Armaturen
- Hohe Energieeinsparung, besserer Wärmetransfer
- Ohne Strom
- Wartungsfrei

Jetzt unverbindlich beraten lassen:

me. Jürgen Roth
Tel.: 06007 2860 · Mobil: 0177 4045274
E-Mail: info@roth-rodheim.me
Junkergasse 9
61191 Rosbach/Rodheim



Partner von:
MEDIAGON
Made in Switzerland

Highlights in dieser Ausgabe

- Zuhause gesucht ... S. 3
- Wellness-Seite ... S. 4
- Blaulichtecke ... S. 6
- Opel-Zoo Gewinnspiel ... S. 8
- Die große Sternecke ... S. 10
- Das große Horoskop ... S. 13
- Veranstaltungskalender ... S. 15

© Gabriele Rohde / Fotolia.com

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Waldbestattungen
Seebestattungen
individuelle Vorsorge

Einfühlsam und respektvoll stehen wir Ihnen zur Seite

Pietät
PETER GROETSCH

Pietät Peter Groetsch · Rosbach-Rodheim
Tel.: 0 60 07 / 3 28 · www.pietat-groetsch.de
Mitglied und Partner Bestatterverband Hessen e.V.

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.

e-winkler



seit 1890

Hauptstraße 62
61191 Rosbach-Rodheim

E-Mail: mail@e-winkler.de
Internet: www.e-winkler.de

Telefon: 06007 599

Rosbach Rodheim
aktuell

Das kostenlose Monatsjournal für Nieder-Rosbach, Ober-Rosbach und Rodheim
www.monatsjournal.de

Nummer 12

Jahrgang 28

Dezember 2024/Januar 2025

Nah - Kompetent - Günstig
24 Stunden Notdienst

Abflussreinigung-Zahn.de
Kanal TV-Untersuchungen - Kanalreparatur
Kanaltechnik / Rückstauschutz
Kanalsanierung

ZAHN GmbH
63674 Altenstadt

Montagepartner für
CON-PAT
Kanalschutz-System GmbH
Con-Pat Rückstauschutz con-pat.de

☎ **06047 - 343 87 21**

Wir wünschen
frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2025

Weihnachten? Schon wieder?

Na klar, völlig unerwartet steht Heiligabend wieder vor der Tür. Ein Klassiker unter den scherzhaften Bemerkungen, der uns alljährlich daran erinnert, dass die Uhr des Lebens anscheinend immer schneller tickt. Termine, Verpflichtungen, Hektik, Stress – das volle Programm. Zeit für Besinnung? Fehlanzeige. Aber woran liegt's eigentlich?

Schnell schiebt man die Schuld der modernen Arbeitswelt in die Schuhe. Homeoffice zum Beispiel – klingt in der Theorie wie das Paradies auf Erden: keine langen Anfahrtswege, flexible Zeiteinteilung, Kaffeepausen auf der eigenen Couch. In der Realität sieht das oft anders aus. Die Wohnung wird zum Büro, der Esstisch zum Schreibtisch und die Grenze zwischen Arbeit und Privatleben löst sich

in Wohlgefallen auf. Ablenkung lauert hinter jeder Ecke: der überquellende Wäschekorb, der Hund, der raus will, oder der Kühlschrank, der plötzlich magisch anziehend wirkt. Und dann wäre da noch die Einsamkeit. Denn Zoom Meetings ersetzen keine Kaffeepausen mit Kollegen, und Smalltalk am virtuellen Wasserkocher ist bestenfalls eine traurige Parodie. Kein Wunder also, dass einige Firmen das Homeoffice langsam zurückdrehen – schließlich sehnt sich der Mensch nach Struktur, sozialen Kontakten und vielleicht auch ein bisschen nach den stickigen Bahnen, die uns einst zur Arbeit kut-

schierten. Frankfurt, das Morloch der Pendler, lässt grüßen! Doch zurück zu Weihnachten. Während wir uns durch To-do-Listen wühlen, bleibt kaum Zeit für das, was eigentlich wichtig wäre: innehalten, nachdenken, ankommen. Diese Momente der Einkehr, so sagen die Weisen, formen unser Leben. Sie schenken uns Erkenntnis. Aber ohne Zeit für Reflexion? Keine Erkenntnis. Und ohne Erkenntnis? Bleiben wir im Hamster-rad gefangen.

Vielleicht sollten wir die Adventszeit wieder ernster nehmen. Nein, nicht als Einladung, jeden Weihnachtsmarkt im Umkreis abzuklappern ...

Fortsetzung auf Seite 2

Wir wünschen
schöne Weihnachten und
ein gutes neues Jahr 2025

Max Fritzel Immobilien

Verbindung aus Leidenschaft



☎ 0157 - 87 88 72 12

☎ 06035 - 91 71 227

🏠 Gießener Str. 21, 61197 Florstadt

✉ info@max-fritzel-immobilien.de

🌐 max-fritzel-immobilien.de

• Kostenlose Bewertung von Immobilien • Vermietung • Verkauf

E-Mail: info@tugendgeruestbau.de

Telefon: (06007) 91 86 97

Telefax: (06007) 91 86 47

Mobil (01 79) 2 14 29 72

Gerüstbau

Reiner Tugend

Neue Straße 10
61191 Rosbach-Rodheim
www.tugendgeruestbau.de



Ich wünsche frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr 2025!

Weihnachten? Schon wieder?

Fortsetzung von Seite 1

... oder verzweifelt die schönsten Deko-Ideen auf Pinterest zu jagen. Sondern als Gelegenheit, die Vorfreude auf das Fest – und ja, auch auf den Heiland, warum nicht? – mit etwas Selbstfürsorge zu füllen. Zeit für uns selbst. Zeit, die wir auch mit anderen teilen können, nicht mit Instagram oder Amazon. In diesem Sinne: Nutzen Sie die Adventszeit nicht als End-

spurt, sondern als Einladung. Genießen Sie die Ruhe, die kleinen Momente, vielleicht sogar ein bisschen Stille. Und wenn Ihnen das zu kitschig klingt, dann denken Sie daran: Die Hektik rennt uns ohnehin nicht weg.

Frohe Weihnachten, guten Rutsch, und bleiben Sie gesund – denn Stress macht ja bekanntlich krank. Ihr Monatsjournal

Anzeigeninfos ☎ 06187 9946-199

redaktion@monatsjournal.de

www.Monatsjournal.de

Weihnachtsgruß des Bürgermeisters und der Stadtverordnetenvorsteherin

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in der festlichen Adventszeit, wenn die Tage kürzer und die Abende gemütlicher werden, möchten wir innehalten und das vergangene Jahr Revue passieren lassen. Weihnachten lädt uns ein, Gemeinschaft und Zusammenhalt zu feiern und uns auf das Wesentliche zu besinnen – auf Frieden, Freude und das Miteinander.

Für uns in Rosbach war das Jahr 2024 geprägt von schönen Begegnungen, zahlreichen Veranstaltungen und bedeutenden Projekten.

Gemeinsam mit vielen Seniorinnen und Senioren haben wir beim Seniorenfasching im Februar fröhliche Stunden erlebt. Im Sommer konnten wir einen geselligen Grillnachmittag an den Nieder-Rosbacher Teichen genießen und im Herbst beim Seniorenausflug nach Assmannshausen gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen. Ein besonderer Höhepunkt war die Eröffnung des „Hauses der Begegnung“ im „Hasenstall“ am Bahnhof in Ober-Rosbach – ein Projekt, das wir ebenso wie die vielen Seniorenveranstaltungen in Kooperation mit dem Senioren- und Inklusionsbeirat realisieren konnten und das generationsübergreifende Begegnungen ermöglicht.

Beim traditionellen Blütenfest im April wurde Sophia I. zur neuen Blütenkönigin gekrönt – ein Fest, das ohne die vielen helfenden Hände unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Vereine und Sponsoren in dieser Form nicht möglich wäre.

Kulturelle Höhepunkte gab es im Sommer bei der Veranstaltungsreihe „Open-Air Kultur“ an der Wasserburg, die mit großartigen Künstlerinnen und Künstlern das Publikum begeisterte. Aber auch über das ganze Jahr verteilt fanden kulturelle Veranstaltungen statt, unter anderem mit dem Tagesschausprecher Constantin Schreiber, der Autorin Maja Nielsen und dem Krimiautor Klaus-Peter Wolf.

Gemeinsam aktiv waren wir auch im Umwelt- und Naturschutz. Unter dem Motto „Rosbach rollt!“ haben sich wieder viele engagierte Bürgerinnen und Bürger am STADTRADELN beteiligt und dabei fast 70.000 Kilometer erradelt – ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz. Eine weitere gemeinsame Aktion war die Umweltaktion „Sauberes Rosbach“ im Oktober, bei der 100 Freiwillige zusammen über vier Tonnen Müll sammelten. Außerdem konnten wir gemeinsam mit der LEA Hessen einen kostenlosen Klima-Check für Hausbesitzer anbieten, der mit einer Informationsveranstaltung und Beratungen einen wertvollen Beitrag für mehr Klimabewusstsein in Rosbach leistet.

Darüber hinaus haben wir an wichtigen Bauprojekten in Rosbach gearbeitet, darunter das Sportzentrum Eisenkrain, die Sanierung des Feuerwehrhauses Rosbach und die Kindertagesstätte in Rodheim. Während uns einige Projekte auch im kommenden Jahr begleiten werden, konnten wir auch erfolgreiche Abschlüsse feiern: Der neue Trinkwasser-Hochbehälter an der „Johanneshecke“ ist in Betrieb und das Freibad in Rodheim konnte nach der Sanierung seine Pforten öffnen.

Inmitten all dieser Projekte und Veranstaltungen gilt es, all denen zu danken, die tatkräftig mitgeholfen haben – unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter der Verwaltung, des Bauhofs, der Kindergärten, der Stadtwerke, der Büchereien sowie der Sozialstation hat zum Gelingen der vielen Projekte und Veranstaltungen beigetragen. Unser Dank gilt aber auch den Vereinen, den Kirchen und den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die unsere Stadt so lebens- und lebenswert machen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Start in ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2025. Möge uns das neue Jahr weiterhin viele gemeinsame Erlebnisse und wertvolle Begegnungen bescheren.



Herzlichst
Ihre

Katharina Hantl
Stadtverordnetenvorsteherin



Herzlichst
Ihr

Steffen Maar
Bürgermeister



Pamy

Pamy, das Gute-Laune-Paket ist, eine ausgesprochen freundliche und recht tolerante Hündin. Selbst Menschen, die sich ihr gegenüber ungeschickt anstellen und die hündische Etikette nicht beherrschen, sitzt sie lieber aus. Sie ist kastriert, schätzungsweise sechs Jahre alt, wiegt ca. 28 kg und misst 58 cm Schulterhöhe. Sie ist tiermedizinisch durchgecheckt und erfreut sich bester Gesundheit. Das Team vom Elisabethenhof erlebt sie als eine gestandene Hündin, die bei Artgenossen gerne die Hosen anhat. Pamy eignet sich gut als Einzelhund; ob sie Zweithund sein kann, müsste individuell beurteilt werden. Mit vernünftigen, respektvollen und wohl-erzogenen Kindern kann sie womöglich leben; auch hier behalten sich die Tierpfleger vor, dies individuell zu beurteilen. Katzen und Kleintiere sollten nicht im neuen Heim

bmt e.V. - Tierheim Elisabethenhof
Zuhause gesucht

vorhanden sein oder letztere zumindest unerreichbar für sie untergebracht. Eine ländliche Gegend mit genug Möglichkeiten für ausgiebige Spaziergänge, die Pamy sehr schätzt, würden die Tierheimmitarbeiter dem Trubel der Stadt für sie bevorzugen. Sie erträgt das Alleine bleiben im Tierheim gut, was vermuten lässt, dass sie nach einer Eingewöhnung und bei entsprechendem geschicktem Handling des Menschen auch im neuen Heim eine angemessene Zeit alleine bleiben kann. Sie ist zu ihren Bedingungen sehr verschmust, rauft und rennt auch mal gerne mit ihren Menschen oder mit Artgenossen, die ihre Gunst haben. Sie gibt ungerne die Kontrolle über sich oder auch Situationen ab, hierüber hatten die Tierpfleger schon Gespräche mit ihr und daran kann auch zukünftig noch gefeilt werden. Kritisches Verhalten hat sie im Tierheim zu keinem Zeitpunkt gezeigt. Derzeit gewöhnt sie sich daran, geführt zu werden und nicht mehr für sich selbst zu entscheiden, anfängliche Leinenpöbelei hat sich dadurch reduziert.

Monchi

Der einjährige Monchi ist ein zurückhaltender Kater, der seine Zeit braucht, bis er



seinen Menschen vertraut. Wenn er von Fremden zu sehr bedrängt wird, wird er panisch und wehrt sich auch mal. Mit Geduld und Zeit taut er aber immer mehr auf und lässt auch Menschen an sich ran. Mit anderen Katzen ist er hochsozial und sucht deren Nähe. Er liebt es Köpfchen mit anderen Katzen zu geben und mit ihnen zu spielen. Monchi wird nur zu einem schon vorhandenen sozialen Kater vermittelt, der ihm auch zeigt, dass Menschen nichts Böses von ihm wollen und ihm Halt geben. Da er erst neu in einem der Vermittlungsräume umgezogen ist, kann es auch sein, dass er im Tierheim einen Freund findet, mit dem er auch zusammen vermittelt werden kann. Das Team vom Elisabethenhof sucht für ihn ein Zuhause, in dem es ruhiger ist und nicht viel Trubel ist. Kinder sollten keine im Haushalt leben, da es ihm einfach zu viel ist. Er wird nur in reine Wohnungshaltung mit gesichertem Balkon vermittelt.

Ella

Diese Wirbelwind-Widdermix-Dame hat als Fundtier den Weg in den Elisabethenhof gefunden, deshalb kann zu ihrem Alter nichts Genau-

eres gesagt werden. Vom Verhalten weiß sie genau, was sie möchte bzw. nicht möchte. Das Team vom Elisabethenhof sucht für sie ein neues Zuhause in der Innenhaltung zu einem kastrierten Bock im mittleren Alter.

Bei Interesse wenden

Sie sich bitte an:

Bund gegen Missbrauch der



Tiere e.V., Tierheim Elisabethenhof, Siedlerstraße 2 in 61203 Reichelsheim Tel.: 06035 – 96110 oder Email an th-elisabethenhof@bmt-tierschutz.de, www.tierheim-elisabethenhof.bmtev.de

*Wir wünschen
frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr 2025!*

MITARBEITER GESUCHT!
Gartengestaltung & Baumpflege
Dennis Streletz

Teichpflege und Teichbau, Pflasterarbeiten,
Terrassenbau Holz/Stein, Garten- und Landschaftsbau,
Neubepflanzungen, Baumpflege mit Seilklettertechnik,
Baumfällung mit Wurzelrodung, Schnitt von Obstgehölzen.

Rosbach vor der Höhe · 0177 6904671
Gartengestaltung-Streletz@gmx.de




**TISCHLEREI
SCHWAB**

*Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr*

61191 Rosbach v. d. Höhe
Frankenstraße 9-11
Tel. 06003 7579
Fax 06003 9347-449

Meisterbetrieb
seit 1932
www.tischlerei-schwab.de
mail@tischlerei-schwab.de

Innenausbau • Möbelbau • Türen • Fenster • Insektenschutz • Reparaturen

Stadt Rosbach v. d. Höhe
Wasserzählerstände
selbst übermitteln:

So funktioniert es

Auch in diesem Jahr versendet die Stadtverwaltung Mitte Dezember Ablesekarten zur Selbstablesung der Wasserzähler per Post. Auf den Karten können Bürgerinnen und Bürger die aktuellen Zählerstände eintragen und diese anschließend zwischen dem 15. Dezember 2024 und dem 14. Januar 2025 an die Stadtverwaltung melden. Die Selbstablesung ist unkompliziert und zeitsparend. Die Übermittlung der Zählerstände ist auf verschiedenen Wegen möglich:

- Per Post mit der ausgefüllten Ablesekarte
 - Durch Einwurf der Karte in den Rathausbriefkasten
 - Per E-Mail an ablesung@rosbach-hessen.de
 - Mit einem mobilen Endgerät über den auf der Karte angegebenen QR-Code
 - Telefonisch unter der Nummer 06003-822 190
- Besitzer von Funkwasserzählern sind von der Ableseung ausgenommen – hier erfolgt die Erfassung automatisch.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Karosserie-Fachbetrieb Kfz-Meisterbetrieb
Agethen
AutoLackierung und Beschriftung

Vielen Dank

AM STRASSBACH 4 · 61169 FRIEDBERG · TEL. 06031/166 710 · WWW.AGETHEN-GMBH.DE

SABINE'S HAARDESIGN

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025

SCHÖNE AUSSICHT 13
61206 OBER-WÖLLSTADT
TELEFON: 06034/8855

Beauty & Wellness

Calm Glamour

Die Trend-Looks Winter 24/25 / Fotos: Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks

„Calm Glamour“ – Glamourös? Ja, aber bitte entspannt. Das ist die Kernaussage der H|MAG Trendkollektion Herbst/Winter 2024/25 des Zentralverbands des Deut-



unsere eigene Widersprüchlichkeit.

Starke, aussagekräftige Looks prägen in dieser Saison die Frisurenmode. Unsere Art Directors haben aufregende, voluminöse Styles kreiert, die die Sehnsucht nach Glamour widerspiegeln. Zeitgleich erinnern unangestrenzte Looks an die Grunge-Ära und drücken damit den Wunsch nach Lässigkeit aus. So lassen sich die Looks je nach Stimmung und Anlass variieren – von Glam bis Cozy, ob Tag oder Nacht. Brechen Sie die Grenzen auf und leben Sie die Widersprüchlichkeit aus, die das Leben erst spannend macht.

schen Friseurhandwerks (ZV). Glitzer und Glam bringen die dunkle Jahreszeit zum Leuchten. Elemente aus Tag und Nacht vermischen sich und brechen Grenzen auf. Zeigen, dass Widersprüche harmonisieren. Perlen, Metallic, Nieten und Strass tragen wir auch tagsüber. Selbstbewusst und glamourös. Geerdet und geborgen fühlen wir uns dank unserer Wohlfühl-Pieces. Sweatshirts, Lieblingsjeans oder das Vintage-Teil verleihen unserer bodenständigen und ruhigen Seite Ausdruck. Tag und Nacht, cozy und glamourös – Kontraste offenbaren



Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und rutschen Sie entspannt ins neue Jahr 2025.

Hand und Fuß Nagelstudio

Doris Roloff
Schützenrain 2 · 61191 Rosbach v.d.H.
Tel.: 0 60 03 / 82 67 62 0
www.nagelstudio-roloff.de

Termine nach Vereinbarung



Das Nagelstudio wird seine Türen zum 31. Dezember 2024 schließen. Wir bedanken uns von Herzen bei all unseren Kundinnen und Kunden für die wundervolle gemeinsame Zeit und wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft.

Zahnteam Wetterau

Ihre Experten auf dem Gebiet der Zahnimplantate

Die moderne Implantologie ist ein Spezialgebiet, welche sich in den letzten 20 Jahren deutlich weiterentwickelt hat und bei Zahnverlusten eine optimale Alternative zu klassischen Kronen und Brücken ist. Ein Zahnimplantat ersetzt hierbei die Wurzel des natürlichen Zahns und sorgt für eine feste Verankerung im Kieferknochen. Das Zahnteam Wetterau ist dabei mit seinen Experten auf dem Gebiet der Implantologie Ihr perfekter Ansprechpartner.

Die Vorteile liegen auf der Hand: bestmöglicher Ersatz des natürlichen Zahns, kein Verlust der Kieferknochenbelastung, Vorbeugung von Knochenschwund. Je nach Zahnsituation ist keine Brücke und somit

auch nicht das Abschleifen gesunder Nachbarzähne notwendig und Top-Ästhetik, da als Zahnersatz nicht sichtbar. Geht ein Zahn verloren, baut sich mit der Zeit unweigerlich Kieferknochen ab (Atrophie).

Dem kann nur ein Implantat entgegenwirken, da es für eine Aufrechterhaltung der Belastung des Kieferknochens sorgt. Natürlich lässt sich dieser Kieferknochen im Rahmen einer Implantation wiederaufbauen.



Ein Implantat wirkt dem Abbau von Kieferknochen entgegen, da es für eine Aufrechterhaltung der Belastung des Kieferknochens sorgt. Grafik: shutterstock

Man spricht dann von Knochenaufbau (Kieferaugmentation). Die Tätigkeitsschwerpunkte der Praxis liegen im Bereich der Implantologie und Ästhetischen Zahnheilkunde. Durch stetige Fort- und Weiterbildung ist Dr. Pirooznia geprüfter Experte der Implantologie durch die Deutsche Gesellschaft für Implantologie (DGI und DGOI). Im Bereich der Ästhetischen Zahnheilkunde legt das Zahnteam Wetterau großen Wert auf die Harmonie zwischen Funk-

tion und dem bestpassenden Aussehen und kann dafür auf das gesamte Spektrum der modernen Zahnmedizin zurückgreifen. Sie möchten mehr über Zahnimplantate in der Praxis vom Zahnteam Wetterau erfahren? Weitere Behandlungsmöglichkeiten finden Sie auf www.zahnteam-wetterau.de. Oder vereinbaren Sie unter Telefon (06034) 7181 einen Beratungstermin. Das Zahnteam Wetterau freut sich auf Sie.

FAZ-INSTITUT
Deutschlands beste Ärzte
Exzellente Analyse von Online-Patientenbewertungen
9/9 2019
www.faz.net/beste-aerzte

FOCUS GESUNDHEIT
TOP MEDIZINER 2024
Dr. Pirooznia
ENDODONTIE

FOCUS
TOP 2023
ENDODONTIE

Ihre EXPERTEN für Zahnimplantate

Zahnteam Wetterau

Am Kalkofen 8
61206 Wöllstadt
Tel: 06034-71 81
Fax: 06034-90 65 72
E-Mail: info@zahntw.de
www.zahnteam-wetterau.de



Wir wünschen frohe Weihnachten und bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen!

Anzeige

Stadt Rosbach v. d. Höhe

Treffen der „Digitalen Helfer“

Am 19. November 2024 trafen sich Rosbachs „Digitale Helfer“ zum regulären Stammtisch in der Wasserburg. Rückblickend wurde das vergangene Jahr besprochen und Neuerungen für das Jahr 2025 geplant.



So soll der offene Gruppentreff der „Digitalen Helfer“ im neuen Jahr jeweils am zweiten Montag im Monat von 14:30 bis 16:30 Uhr, abwechselnd in Rodheim im Bürgerhaus oder in der Wasserburg in Rosbach stattfinden. Auch die Nutzung des neuen Bürgerbusses für die offenen Sprechstunden wurde besprochen. Geplant sind auch kleine 10-minütige Impulsvorträge zu einem besonders relevanten Thema, z.B. Wegfall der Werbeblättchen von Supermärkten. Welche Alternativen bietet uns das Handy, wie können wir wei-

terhin von Sonderangeboten profitieren?

Rosbach v.d. Höhe ist Di@-Lotsen-Stützpunkt des Landes Hessen und die ehrenamtlichen „Digitalen Helfer“ blicken auch 2024 wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Der Mehrwert digitaler Geräte und Anwendungen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter im gewohnten Umfeld und die gesellschaftliche Teilhabe ist unbestritten. Bislang nutzen viele ältere Menschen digitale Technik jedoch noch nicht - sei es aus Unkenntnis, Bedenken hinsichtlich der Datensicherheit

oder unklaren Vorstellungen über den Nutzen der Geräte. Mit dem Projekt „Digital im Alter - Di@-Lotsen“ wurde ein sehr niedrigschwelliges und wohnortnahes Angebot zur Vermittlung der dafür notwendigen digitalen Kompetenzen geschaffen, um gerade ältere und oft weniger mobile Menschen in die digitale Welt mitzunehmen und zu begleiten. Bürgermeister Maar sieht den Di@-Lotsen-Stützpunkt als unverzichtbaren Baustein.

Die „Digitalen Helfer“ möchten auch im Jahr 2025 weiterhin alle Rosbacher Seniorinnen und Senioren dazu ermutigen, ihre Hilfe in Anspruch zu nehmen. Sei es in 1 zu 1 Schulungen zu Hause oder bei Fragen jeglicher Art zum Thema Handynutzung während der offenen Gruppentreffen. „Miteinander und voneinander lernen mit Gleichgesinnten bringt Freude und Sicherheit im Umgang mit dem Handy. Seien Sie mutig und scheuen Sie sich nicht vor den Fragen der digitalen Welt. Wir unterstützen Sie gerne“, so Klaus Lorenz von den „Digitalen Helfern“. Der nächste offene Gruppentreff findet am 9. Dezember 2024 von 14:30 bis 16:30 Uhr in der Wasserburg, Haingraben 17, statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Rückfragen steht das Kulturbüro unter der Telefonnummer 06003-822211 zur Verfügung.

Stadt Rosbach v. d. Höhe

Für das Freibad-Kiosk:

Neuer Betreiber gesucht

Nach umfassender Sanierung öffnete das Freibad in Rodheim im Sommer 2024 wieder seine Tore und begeistert seitdem mit modernen Highlights: Ein beheiztes Edelstahlbecken, Sprungtürme, eine Dreifachrutsche sowie ein Kinderbecken mit Wasserspiel und Sonnensegel sorgen für Spaß und Erholung bei Gästen aller Altersgruppen. Für die nächste Badesaison, die vom 15. Mai bis 15. September 2025 dauert, sucht die Stadt Rosbach v. d. Höhe eine engagierte Person oder ein Team, das den Kiosk im Freibad betreibt. Aufgabe des Kiosk-Betreibers ist es, die Badegäste täglich zwischen 9 und

20 Uhr mit Speisen und Getränken zu versorgen. Der Kiosk verfügt über einen Lagerraum und einen überdachten Bewirtungsbereich. Interessierte können sich mit einem Konzept bewerben, das Angaben zum kulinarischen Angebot, Erfahrungen in der Gastronomie und eine Pachtzinsvorstellung enthält. Bewerbungen sind bis zum 31. Dezember 2024 an Herrn Denis Grosch zu richten (E-Mail: grosch@rosbach-hessen.de, Telefon: 06003/822-403). Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Grosch oder auf der Website der Stadt Rosbach v. d. Höhe.

The Art of Beauty
wünscht Ihnen eine schöne
Weihnachtszeit

Finden Sie bei uns
die perfekten
Beauty-Geschenke
für
strahlende
Gesichter
und leuchtende
Augen!

Im
Dez.
10% auf
Gutscheine!

Kosmetikinstitut The Art of Beauty · Inh. Helena Heyer
Straßheimer Weg 45 · 61191 Rosbach
0160 93470783 · www.the-art-of-beauty-rosbach.de
- Termine jetzt bequem online buchen! -

Anzeigeninfos ☎ 06187 9946-199
redaktion@monatsjournal.de
www.Monatsjournal.de

Putzdienst Wetterau

Wir wünschen Ihnen eine
besinnliche Weihnachtszeit und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr
2025!

A-Z Putzdienste UG (haftungsbeschränkt) Niddatal
0151 59444492
www.putzdienst-wetterau.de

Peter & Detlef Koch GbR
Kfz-Meisterbetrieb

• PKW-Service • Motorradservice • HU/AU-Service

Vertragshändler für:

aprilia **PIAGGIO** **GILERA**

Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden
besinnliche Weihnachten
und ein glückliches und unfallfreies 2025!

Otto-Hahn-Straße 34 * 61381 Friedrichsdorf * Gewerbegebiet Köppern
Tel.: 06175 940889 * Internet: www.kochkzf.de * E-Mail: info@kochkzf.de

*Wir wünschen
frohe Weihnachten und ein
schönes neues Jahr 2025*

Hörgerätehaus Rosbach v.d.H.

kostenfreies
Probetragen
von
Hörgeräten

kostenfreier
Hörtest

Gehörschutz

viel Zeit für
eine
individuelle
Anpassung



**Bahnhofstr. 14
61191 Rosbach**
06003 / 8255890
www hoeren-rosbach.de

Schnitzelhaus
Pension Stadt Rosbach
Rodheimer Str. 23 · 61191 Rosbach
Telefon: 06003 544 oder 3515

★ *Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten* ★
*ein wunderschönes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2025* ★

Zahlreiche Schnitzel-Variationen
Besondere italienische Küche
Vielfältige indische Gerichte

Öffnungszeiten:
Mittwoch ist Ruhetag außer
an Feiertagen, ansonsten
täglich von 11.00 bis 13.45 Uhr
und von 17.00 bis 21.45 Uhr

www.schnitzelhaus-pension-rosbach.de

**Wir wünschen schöne Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr 2025!**

**300qm
Ausstellung**

- Bodenbeläge
- Innentüren
- Haustüren
- Garagentore
- uvm.




Raiffeisenstraße 6 | Rosbach
Tel. 06003 / 9354474
info@holz-michel-parkett.de

**holz-michels
PARKETTSTUDIO**

Blaulichtecke
In Einfamilienhaus eingestiegen

Im Ahornring in Nieder-Rosbach beschädigten Einbrecher am Donnerstag (05.12.2024) zwischen 16:00 Uhr und 18:50 Uhr ein Fenster eines Einfamilienhauses und stiegen so in das Wohnhaus ein. Dort durchsuchten die Täter sämtliche Stockwerke. Was genau die Unbekannten erbeuteten, ist bislang noch unklar. Zeugen, denen verdächtige Personen oder Fahrzeuge aufgefallen sind, werden gebeten sich telefonisch bei der Kriminalpolizei in Friedberg unter 06031 6010 zu melden.

*Polizeipräsidium Mittelhessen
Pressestelle Wetterau*

Blaulichtecke
Werkzeuge aus Fiat gestohlen

Unbekannte öffneten in Rosbach gewaltsam zwei Türen eines weißen Fiat Ducato. Das Fahrzeug war zwischen Samstag (30.11.2024), 16:00 Uhr und Montag (02.12.2024), 07:15 Uhr in der Chemnitzer Straße in Höhe der Hausnummer 7 abgestellt. Die Diebe entwendeten verschiedene Werkzeuge. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizeistation Friedberg in Verbindung zu setzen (Tel.: 06031 6010).

*Polizeipräsidium Mittelhessen
Pressestelle Wetterau*

Stadt Rosbach v. d. Höhe
Bundesweiter Vorlesetag
Bürgermeister Maar liest in der Kapersburgschule vor



Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages, der in diesem Jahr am 15. November 2024 stattfand, nahm sich Bürgermeister Steffen Maar am 26. November über eine Stunde Zeit, um den Schülerinnen und Schülern der Kapersburgschule vorzulesen. Nach der großen Pause um 9:50 Uhr begrüßte Bürgermeister Maar die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen im Musikraum der Schule. Er las aus dem Buch „Als Larson das Glück wiederfand“ vor. Gespannt lauschten die Kinder der Geschichte, die mit ihrer warmherzigen Botschaft die Fantasie und das Verantwortungsbewusstsein der kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer anregte. Nach dem Vorlesen nahm er sich Zeit, gemeinsam mit einer Lehrkraft den Inhalt und die Illustrationen mit den Kindern näher zu betrachten und zu besprechen. Dabei brachten sich die Schülerinnen und Schüler begeistert und aktiv

ein. Anschließend war der 4. Jahrgang an der Reihe, der ebenfalls gespannt der Geschichte von Larson lauschte. Nach dem Vorlesen hatten die Kinder die Möglichkeit, allgemeine Fragen an den Bürgermeister zu stellen. Herr Maar beantwortete ausführlich alle Fragen, unter anderem: „Wie wird man Bürgermeister?“, „Welche Aufgaben hat ein Bürgermeister?“, „Seit wann sind Sie Bürgermeister?“ und „Was sind Ihre Hobbys?“. Die Antworten des Bürgermeisters stießen auf großes Interesse und wurden von den Schülerinnen und Schülern neugierig aufgenommen.

„Vorlesen verbindet - es schafft Raum für Fantasie und regt zum Nachdenken an“, betonte Bürgermeister Maar nach der Veranstaltung. „Mit Geschichten wie dieser können wir Kinder nicht nur unterhalten, sondern ihnen auch Werte wie Freundschaft und Verantwortung vermitteln.“

Ziel des bundesweiten Vorlesetages ist es, auf die Bedeutung des Vorlesens aufmerksam zu machen und Kinder und Erwachsene für das Lesen zu begeistern. Bürgermeister Maar freute sich über das große Interesse der Schülerinnen und Schüler und kündigte an, auch im nächsten Jahr wieder als Vorleser dabei zu sein.

*Wir wünschen
frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr 2025!*

Hausmeisterservice Wetterau
www.hausmeisterservice-wetterau.de



Hausmeisterservice
Treppenhausreinigung
Gartenpflege und -gestaltung
Service rund ums Haus

Telefon: 0176 95656611
E-Mail: info@hausmeisterservice-wetterau.de

Gewinnspiel: Winterzauber im Opel-Zoo: Ein Erlebnis für die ganze Familie

Ein Zoobesuch im Winter? Ja, Sie haben richtig gelesen! Der Opel-Zoo in Kronberg zeigt sich in der kalten Jahreszeit von einer ganz besonderen Seite. Rund 1.700 Tiere aus über 200 Tierarten, darunter Hessens einzige Elefanten, Giraffen, Zebras, Rote Pandas und Geparden, erwarten Sie – ein Erlebnis, das Groß und Klein gleichermaßen begeistert.

Weihnachten mit tierischem Charme Besondere in der Weihnachtszeit wird ein Ausflug in den Opel-Zoo zu einem echten Highlight. Die Kassen sind täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet, an Heiligabend und Silvester sogar bis 15 Uhr und an Neujahr



Zebras und Impalas auf der verschneiten Anlage Afrika Savanne im Opel-Zoo
Foto: Archiv Opel-Zoo

von 10 bis 17 Uhr. Für viele Familien ist der Besuch ein festes Ritual: Warum nicht die Wartezeit auf das Christkind mit einer Runde durch den winterlichen Zoo überbrücken? An den Feiertagen bieten die Tiere und der liebevoll gestaltete Zoo eine willkommene Abwechslung vom Trubel zu Hause.

Auf dem 27 Hektar großen Gelände gibt es genug zu entdecken. Ob beim Füttern der Tiere mit Waschmöhren und Heupellets oder beim winterlichen Rundgang zu den 12 Stationen der Zoo-Rallye – hier kommen Tierfreunde voll auf ihre Kosten. Für Hobby-Detektive gibt es dazu ein kostenloses Rallyeheft an den Kassen. Wer alle 24 Fragen richtig beantwortet, lüftet das Lösungswort und lernt dabei spielerisch viel über die faszinierenden Bewohner des Zoos.

Praktische Infos für Ihren Besuch

Der Opel-Zoo ist ganzjährig geöffnet, auch an allen Feiertagen. In der Winterzeit (bis 31. März) können Sie den Zoo von 9 bis 17 Uhr besuchen. Die Eintrittspreise liegen bei 17,00 Euro für Erwachsene und 9,50 Euro für Kinder. Der Zoo ist bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und bietet eine gute Anbindung an die B455 zwischen Kronberg und Königstein. Noch kein Geschenk für Ihre Lieben? Im Zooshop finden

Sie nicht nur niedliche Kuscheltiere und interessante Bücher, sondern auch tolle Mitbringsel für spontane Geschenkideen. Oder Sie verschenken einfach eine Tages- oder Jahreskarte, die bequem auf der Zoo-Website ausgedruckt werden kann.

Gewinnspiel: Tierischer Spaß für die ganze Familie!

Das Monatsjournal verlost gemeinsam mit dem Opel-Zoo vier Familienkarten (Eintritt für zwei Erwachsene und zwei Kinder). Beantworten Sie einfach folgende Frage:

Wie viele Tierarten leben im Opel-Zoo?

- A) 150
- B) 200
- C) 250

Senden Sie Ihre Antwort per E-Mail oder Postkarte an die Redaktion. Einsendeschluss ist der 11. Januar 2025, die Gewinner werden benachrichtigt. Viel Glück! Lassen Sie sich diesen winterlichen Zoospaß nicht entgehen – der Opel-Zoo und seine tierischen Bewohner freuen sich auf Ihren Besuch! Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 06173 3259030 oder auf www.opel-zoo.de.

Redaktion Monatsjournal
www.Monatsjournal.de
Redaktion@Monatsjournal.de
Südstraße 11, 61194 Niddatal

Cocktailecke



Blue Diamond

Der „Blue Diamond“ ist ein Sektcocktail und eignet sich hervorragend als Begrüßungsdrink oder als Silvestercocktail, um den kommenden Jahreswechsel gebührend zu feiern. Es ist nicht unbedingt notwendig teuren Sekt für die Cocktailzubereitung zu verwenden, denn der sollte vielleicht schon pur genossen werden. Je nach Geschmackswunsch kann man süßen oder trockenen Sekt wählen.

Zutaten:

- 2 cl Gin
- 2 cl Blue Curacao
- 2 cl Zitronensaft
- 6 cl Sekt
- Eiswürfel

Zubereitung:

Alle Zutaten, außer den Sekt, in einen Shaker geben. Gut schütteln und in ein Sektglas oder eine Sektschale seihen („für das Auge“ sollte eine Sektschale gewählt werden). Dann das Glas oder die Schale mit Sekt auffüllen. Zur Dekoration empfiehlt sich eine Cocktailkirsche auf einem Spieß.

„Prosit“?

Sind die ersten Sekunden des neuen Jahres angebrochen und man stößt mit dem „Blue Diamond“, einem Glas Sekt oder Champagner an, sagt man „Prosit Neujahr“ oder kurz „Prost Neujahr“.

Das Wort „Prosit“ ist lateinisch und bedeutet übersetzt: „Es möge gelingen“. Alle diese Neujahrswünsche drücken die Hoffnung aus, dass das neue Jahr dem Mitmenschen Glück bringen werde.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

AUTOSERVICE
Bernd Kreuzer

• Klima-Service
• Kfz-Reparaturen aller Fabrikate

06003 3660

Öffnungszeiten **61191 Rosbach**
Mo. - Do.: 7.30-16.00 Uhr **Preulgasse 22a**

STIHL

20€ CASH BACK

WEIHNACHTSFREUDE MIT STIHL.

GTA 26 AKKU-GEHÖLZSCHNEIDER

Sichern Sie sich jetzt 20 Euro Weihnachts-Cashback auf ausgewählte Geräte und Sets aus dem STIHL Akku AS-System. Diese Aktion gilt bis zum 24.12.2024.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Obergasse 6c
61194 Niddatal/Kaichen
Tel.: 06187/25196
Fax: 06187/27337
E-Mail: fgs-schmidberger@t-online.de

inkl. Akku AS 2 und Ladegerät AL 1
189 € statt 209 € UVP

FGS SCHMIDBERGER
FORST- UND GARTENGERÄTE

Wir wünschen schöne Feiertage und ein gutes, gesundes 2025

Di. - Fr. 9 bis 12 u. 15 - 18.30 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr, Mo. ist Ruhetag!

Neues Abfallsystem auch in Rosbach

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der letzten Sitzung eine neue Abfallsatzung und die Umstellung vom Wiege- auf das Ident-Zählsystem beschlossen. Ziel der Stadt Rosbach v. d. Höhe und des Abfallwirtschaftsbetriebs des Wetteraukreises ist ein gemeinschaftliches System für 21 Kommunen. Das einheitliche Ident-Zählsystem für Restmülltonnen startet zum 1. Januar 2025.

Mit dem bisherigen Flickenteppich der Restmüllentsorgung in den Wetterauer Kommunen ist bald größtenteils Schluss. Das System wird vereinheitlicht mit gleichmäßigen Sammelrhythmen der Restmülltonnen und wird künftig durch die Erfassung und Zählung der individuellen Tonnenutzungen zu einem fairen und verursachergerechten Gebührenmodell weiterentwickelt. Das Prinzip ist einfach: Haushalte, die weniger Müll produzieren und ihre Restmülltonne deshalb seltener zur Leerung bereitstellen, sparen künftig Abfallgebühren. Es soll zugleich Müllvermeidung und ein ökologisches Bewusstsein fördern. Durch die neuen einheitlichen Sammelrhythmen für die Sammelfahrzeuge werden zudem weniger Kilometer zurückgelegt und damit CO₂-Emissionen reduziert.

Um alle Bürgerinnen und Bürger zu dem neuen Abfallsystem bestmöglich zu beraten, hat der Abfallwirtschaftsbetrieb eine Internetseite einge-

richtet: <https://www.einheitlich-im-wetteraukreis.de/> Hier finden Interessierte auch ein informatives Erklärvideo. Auch „häufige Fragen“ mit entsprechenden Antworten und eine Behälterberatung sind auf der neuen Seite eingepflegt. Allen Bürgerinnen und Bürgern aus Rosbach v. d. Höhe steht zudem Frau Lohse von der Stadtverwaltung für Fragen zur Verfügung: 06003 822-181 und lohse@rosbach-hessen.de.

Das Ident-Zählsystem ist ein elektronisches Behältererkennungssystem. Mit ihm kommen Mülltonnen mit Elektrochip zum Einsatz. Jede Leerung der Restmülltonne wird damit elektronisch erfasst. Nur dann, wenn die Tonne herausgestellt wird, erfolgt eine Leerung, die in die Abfallgebühr einfließt. Restabfälle werden ab dem 01.01.2025 nicht mehr in einem 2-wöchigen, sondern in einem 3-wöchigen Abfuhrhythmus eingesammelt. Somit werden zukünftig pro Jahr üblicherweise 17 Re-

stabfallabfuhrungen stattfinden; in einzelnen Jahren können es auch 18 Abfuhrungen sein. „Diese Maßnahme erscheint vor dem Hintergrund der vielfältigen Angebote und Maßnahmen zur Abfalltrennung angemessen. In etlichen Kommunen Deutschlands wird zwischenzeitlich ein 4-wöchiger Abfuhrturnus für Restabfall praktiziert“, teilt die Stadtverwaltung mit. Aus Gründen der Entsorgungssicherheit, der Hygiene und der Vermeidung illegaler Ablagerung von Abfällen wird allerdings mindestens 8-mal pro Jahr („Mindestleerungen“) berechnet.

Die Einsammlung der Bioabfälle ändert sich geringfügig. Der Zeitraum über den Sommer, in dem Bioabfälle nicht 2-wöchentlich, sondern wöchentlich abgefahren werden, verlängert sich. Insgesamt gibt es zukünftig 34 Abfuhrtermine, bisher waren es 32 Termine. Durch die Umstellung auf den 3-wöchigen Abfuhrhythmus beim Restabfall könnte es Bürgerinnen und Bürger ge-

ben, die ein größeres bzw. ein zusätzliches Restabfallgefäß benötigen. Für den Restmüll stehen Gefäße mit einem Volumen von 80 l, 120 l, 240 l sowie für größere Objekte mit einem 1.100 l – Restabfallcontainer zur Auswahl.

Bioabfälle wurden bisher ausschließlich in 120 l – Behältern gesammelt. Insbesondere für Grundstücke mit einem großen Garten wird eine 240

l - Bioabfallgefäß in das Sortiment aufgenommen. Auf diesem Wege lassen sich ohne logistischen Mehraufwand der Müllabfuhr vor allem im Frühjahr und Herbst Fahrten zum Recyclinghof einsparen.

Änderungswünsche für einen Tonnentausch werden von der Stadtverwaltung gesammelt und zu festgelegten Terminen erfolgt die Tonnenauslieferung.



seit 1922

*Wir wünschen
frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr*

Bismarckstr. 33
61169 Friedberg
Tel. 06031-91939
info@juwelier-hake.de

GOLDSCHMIEDEATELIER
SCHMUCKSCHÄTZUNGEN
GOLDANKAUF
KOMMISSIONEN

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo., Di., Do., Fr.: 09.00-12.30 UHR UND 14.00-18.00 UHR

Mi.: 09.00-12.30 UHR · SA.: 09.00-13.00 UHR

AM 30. UND 31. DEZEMBER 2024 BLEIBT UNSER
GESCHÄFT GESCHLOSSEN

HEIZUNG

SANITÄR

Ein Plus für Umwelt und Bewohner durch heizen mit re- generativen Energien

**Abfluß und
Rohrleitung verstopft?
Wir kommen und helfen!**

WARTUNG

Als erfahrener und seit Jahren erfolgreich tätiger Meisterbetrieb stehen wir für Preiswürdigkeit und Termintreue.

Kompetenz in Rosbach...

Lassen Sie sich ein kostenloses Angebot erstellen! Testen Sie uns!

... ob Renovierung, Modernisierung oder Neubau!!!

Telefon 0 60 03 - 93 04 04

Gebäude **Kessler** GmbH
HEIZUNG · SANITÄR · WARTUNG

Gebäudetechnik Kessler GmbH
Taunusstraße 36
61191 Rosbach v. d. Höhe

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten

ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2025

Stadt Rosbach v. d. Höhe Gelungenes Konzert

Gemeinsam mit der Deutsch-Finnischen-Gesellschaft organisiert die Stadt Rosbach v. d. Höhe seit einigen Jahren verschiedenste Konzerte in der Wasserburg in Nieder-Rosbach.

Am 15. November 2024 lauschten rund 50 kulturinteressierte Gäste dem Duo Johanna und Mikko Iivalainen aus Finnland.

Ob schwungvolle jazzige Lieder, bekannte Popsongs oder mystische finnische Klänge – mit ihrer eindrucksvollen Stimme und dem herausragendem Gitarrenstil der beiden Interpreten, zogen die Künstler alle Teilnehmer während ihres 100-minütigen Konzerts in ihren Bann. Bei dem Lied „Time after

time“ von Cindy Lauper sang das Publikum sogar mit und belohnte die Künstler nach jedem Lied mit großem Applaus. „Man sah förmlich die Seenlandschaften vor sich und fühlte sich in die finnischen Wälder versetzt“, so eine Teilnehmerin des Abends.

Und schon am 18. Dezember wird mit allen interessierten Rosbachern und Rodheimern vor dem Faselstall in Rodheim Weihnachtslieder gesungen werden.





**Wir wünschen
frohe Weihnachten und
ein sportliches neues
Jahr 2025**

**Schöne Geschenkideen
gibts hier:**







www.golfplatz-altenstadt.de

Golfplatz Altenstadt
GmbH & Co. KG
Oppelshäuser Weg 5
63674 Altenstadt

Telefon 06047 988088
Telefax 06047 988089
mail@golfplatz-altenstadt.de

Die große Ecke für Sterngucker

Planetenstellungen und Mondphasen für Dezember 2024/Januar 2025



MERKUR kann im letzten Drittel des Dezembers am Morgenhimmel beobachtet werden. Am 25. Dezember erreicht er seinen größten Abstand von der Sonne, wodurch er am besten sichtbar ist. Bis Jahresende bleibt seine Helligkeit stabil, und am 20. Dezember zeigt er eine Halbphase, bei der Merkur wie ein halb beleuchteter Kreis erscheint. Der schnelle Planet bewegt sich weiter in Richtung Sonne und wird sie Anfang Februar erreichen. Anfang Januar könnten erfahrene Beobachter Merkur mit einem Fernglas kurz über dem Südosthorizont finden, besonders um den 1. Januar herum, kurz nach Sonnenaufgang. Ab Mitte Januar ist Merkur jedoch kaum noch sichtbar. Am 19. Januar erreicht er den sonnenfernsten Punkt seiner Umlaufbahn, etwa 69,8 Millionen Kilometer von der Sonne entfernt.



MARS ist am 18. Dezember in der Nähe des fast vollen Mondes am Himmel zu sehen. Der rote Planet ist zu Jahresbeginn der auffälligste Planet am Nachthimmel mit seinem rötlich-gelben Glanz. Er bewegt sich rückläufig durch das Sternbild Krebs und wechselt am 12. Januar in das Sternbild Zwillinge. Am 16. Januar erreicht Mars eine besondere Position, die sogenannte Opposition zur Sonne. Das bedeutet, dass er die ganze Nacht sichtbar ist, besonders nahe an der Erde steht, besonders hell leuchtet und sein größter Durchmesser im Teleskop zu sehen ist. Am Tag der Opposition geht Mars abends auf, steht gegen Mitternacht am höchsten und verschwindet erst morgens unter dem Horizont. Am 13. und 14. Januar zieht der Vollmond nahe an Mars vorbei, was ein schönes Himmelschauspiel bietet. Am 22. Januar passiert Mars den Stern Pollux im Sternbild Zwillinge in geringer Entfernung.



SATURN verfrüht seine Untergangszeit, sodass er am 31. Dezember bereits um etwa 22 Uhr untergeht. Eine halbe Stunde vor dem Untergang ist er oft schon schwer zu sehen, da er im Horizontdunst verschwindet. Am 4. Januar wird Saturn kurzzeitig vom Mond bedeckt – ein spannendes Ereignis für Beobachter. Später im Monat, zwischen dem 16. und 20. Januar, zieht die hell leuchtende Venus nahe an Saturn vorbei, was am Abendhimmel gut zu sehen ist. Ein besonderes Merkmal von Saturn sind seine Ringe, die derzeit nur sehr schmal zu sehen sind, sodass sie wie zwei kleine Spitzen wirken.

VENUS wird bis Ende Dezember immer heller, obwohl sie weniger stark beleuchtet ist, da sie in ihrer Bahn langsam zur sogenannten Halbphase wechselt, bei der sie im Fernrohr halb beleuchtet erscheint. Am 10. Januar erreicht sie ihren größten Abstand zur Sonne am Himmel, eine Position, die als „maximale östliche Elongation“ bezeichnet wird. Ihre Sichtbarkeit verbessert sich im Januar weiter, und sie geht im Laufe des Januars immer später unter, am Monatsende erst gegen 21:30 Uhr. Die Venus bewegt sich durch die Sternbilder Wassermann und Fische, steigt auf der Himmelskugel weiter nach Norden und überschreitet kurz vor Januarende den Himmelsäquator. Am 3. Januar steht sie nahe bei der schmalen Mondsichel und dem Planeten Saturn, was ein beeindruckendes Trio am Abendhimmel bildet. Später im Monat, am 20. Januar, überholt sie Saturn und zieht in geringer Entfernung an ihm vorbei. Auch mit Neptun gibt es eine nahe Begegnung, die allerdings nur mit einem Teleskop oder Fernglas zu beobachten ist.



JUPITER hatte am 8. Dezember seine Opposition zur Sonne erreicht und ist die ganze Nacht über sichtbar. Der Gasriese ist der auffälligste Planet am Abendhimmel und leuchtet hoch im Süden. Obwohl seine Helligkeit im Januar etwas abnimmt, bleibt Jupiter nach Mond und Venus das dritthellste Himmelsobjekt. Anfang des Monats geht er morgens noch gegen 6:20 Uhr unter, zieht sich aber bis Monatsende immer weiter vom Morgenhimmel zurück und verschwindet schon gegen 4:14 Uhr unter dem Horizont. Am 10. Januar zieht der zunehmende Mond nördlich an Jupiter vorbei. Das Sonnenlicht braucht 42 Minuten, um ihn zu erreichen.

URANUS, der durch seinen grünlichen Schimmer auffällt, zieht sich allmählich vom Morgenhimmel zurück. Anfang Januar geht er noch gegen 4:39 Uhr unter, Ende Januar jedoch schon um 2:39 Uhr. Die Beobachtung von Uranus wird Mitte Januar durch das Mondlicht erschwert. Zu Beginn des Jahres ist Uranus etwa 2,8 Milliarden Kilometer von der Erde entfernt, was ihn mit einem Teleskop oder guten Fernglas sichtbar macht.

NEPTUN kann am Abendhimmel beobachtet werden, jedoch ist er relativ lichtschwach und daher nur mit einem Teleskop gut sichtbar. Anfang Januar steht Neptun um 17:26 Uhr am höchsten Punkt (Meridian) und geht um 23:18 Uhr unter. Bis Ende Januar verschiebt sich diese Zeit, sodass er schon gegen 15:30 Uhr kulminiert und um 21:23 Uhr untergeht. Da es erst ab etwa 18 Uhr dunkel genug ist, ist die Beobachtung nur für kurze Zeit möglich.



NEPTUN kann am Abendhimmel beobachtet werden, jedoch ist er relativ lichtschwach und daher nur mit einem Teleskop gut sichtbar. Anfang Januar steht Neptun um 17:26 Uhr am höchsten Punkt (Meridian) und geht um 23:18 Uhr unter. Bis Ende Januar verschiebt sich diese Zeit, sodass er schon gegen 15:30 Uhr kulminiert und um 21:23 Uhr untergeht. Da es erst ab etwa 18 Uhr dunkel genug ist, ist die Beobachtung nur für kurze Zeit möglich.



NEPTUN kann am Abendhimmel beobachtet werden, jedoch ist er relativ lichtschwach und daher nur mit einem Teleskop gut sichtbar. Anfang Januar steht Neptun um 17:26 Uhr am höchsten Punkt (Meridian) und geht um 23:18 Uhr unter. Bis Ende Januar verschiebt sich diese Zeit, sodass er schon gegen 15:30 Uhr kulminiert und um 21:23 Uhr untergeht. Da es erst ab etwa 18 Uhr dunkel genug ist, ist die Beobachtung nur für kurze Zeit möglich.

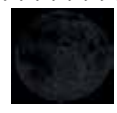


NEPTUN kann am Abendhimmel beobachtet werden, jedoch ist er relativ lichtschwach und daher nur mit einem Teleskop gut sichtbar. Anfang Januar steht Neptun um 17:26 Uhr am höchsten Punkt (Meridian) und geht um 23:18 Uhr unter. Bis Ende Januar verschiebt sich diese Zeit, sodass er schon gegen 15:30 Uhr kulminiert und um 21:23 Uhr untergeht. Da es erst ab etwa 18 Uhr dunkel genug ist, ist die Beobachtung nur für kurze Zeit möglich.

Mondphasen



VOLLMOND
15. Dezember
13. Januar



NEUMOND
30. Dezember
29. Januar



LETZTES VIERTEL
22. Dezember
21. Januar



ERSTES VIERTEL
7. Januar
5. Februar



Am Kloostergarten in Ilbenstadt beginnt der Morgen mit einem besonderen Flair. Während die ersten Sonnenstrahlen durch die bodentiefe Fenster ihrer modernen Wohnung fallen, genießen Anna und Lukas ihr Frühstück mit Emil und Lotta und blicken hierbei direkt in den Kloostergarten. Die Kinder sind kaum zu halten: Lotta will sofort in den Garten, wo die anderen Kinder schon an ihrer Ritterburg arbeiten, und Emil hilft Anna, einen Erntekorb für den späteren Gang zur solidarischen Landwirtschaft (SOLAWI), direkt im Kloostergarten nebenan, vorzubereiten.

Die SOLAWI des Kloostergartens ist etwas ganz Besonderes. Hier holen sich die Teilnehmer:innen ihre Ernte direkt aus dem Beet – ganz nach Bedarf und abhängig vom Erntestand. Heute stehen knackige Karotten, frischer Salat und duftender Basilikum auf Annas Liste. „Es ist so toll, sich die Lebensmittel direkt aus der Erde zu holen“, sagt sie, während Emil schon begeistert die erste Karotte verputzt. Ein weiteres Highlight: Jeden Dienstag liefert ein naher Biohof frische Eier, die bei den Bewohnern besonders beliebt sind.

Während Anna und Emil im Garten unterwegs sind, zieht sich Lukas ins Co-Working-Space im Kutscherbau zurück, um an einem Projekt zu arbeiten. Dank der nachhaltigen Energieversorgung des Projektes – mit einer hauseigenen PV-Anlage, die im Rahmen eines Mieterstrommodells betrieben wird – fühlt sich sein Alltag nicht nur effizient, sondern auch umweltbewusst an. „Es ist ein gutes Gefühl, Teil einer Gemeinschaft zu sein, die Nachhaltigkeit wirklich lebt“, denkt Lukas, während er an seinem Laptop arbeitet. Das Gemeinschaftsprojekt bietet nicht nur Raum für kreatives Arbeiten, sondern auch eine echte Verbindung zwischen Menschen. „Natalie aus der Cluster-WG hat sich gerade

angeboten, mir beim Lay-out für meine Präsentation zu helfen“, berichtete Lukas, als er später zurückkam. Die Clusterwohnungen sind besonders praktisch für Wohngemeinschaften jeden Alters: Jeder hat ein eigenes Zimmer mit Bad, während die Küche, der Wohnraum und die Terrasse gemeinschaftlich genutzt werden.

Am Nachmittag treffen sich Emil und Lotta im Werkraum mit Michael, einem aktiven Rentner, der den Kindern zeigt, wie sie Vogelhäuser bauen können. Gleichzeitig backen Erna und Robert, zwei ältere Nachbar:innen, Kuchen für das Stadtteilcafé. Das Café ist nicht nur Treffpunkt der Bewohner:innen, sondern auch ein offener Raum für Vereine und Gruppen aus der Umgebung – ein Ort, der das Leben im Kloostergarten mit der Nachbarschaft in Ilbenstadt verbindet. Wenn Anna und Lukas am Abend einmal ins Kino möchten, passt Erna oder Thomas aus der Nachbarwohnung gerne auf die Kinder auf. Im Gegenzug bringt Lukas ihnen beim Einkaufen Kleinigkeiten aus dem nahen Regionaladen mit. Diese gegenseitige Unterstützung macht das Leben am Kloostergarten besonders. Auch die Nähe zur Grundschule und zwei Kindergärten ist für Familien wie Anna und Lukas ideal.

Abends, wenn Ruhe einkehrt, sitzt die Familie auf ihrer Loggia. Emil und Lotta erzählen von ihrem Tag, Anna und Lukas genießen die entspannte Atmosphäre, während in der WG-Küche der Clusterwohnung ein Filmabend läuft. In der Tiefgarage laden einige Nachbarn ihre E-Bikes und Elektroautos an den Stellplätzen, während einige andere sich auf der Gemeinschaftsterrasse treffen, um den Tag ausklingen zu lassen. „Hier wohnen wir nicht nur – wir leben“, sagt Lukas. Anna nickt und fügt hinzu: „Und das mit allem, was wir brauchen. Weißt du, was ich am meisten liebe?“, fragte Anna. „Hier

Genossenschaftliches Gemeinschaftsprojekt

Ein Ausblick in die Zukunft

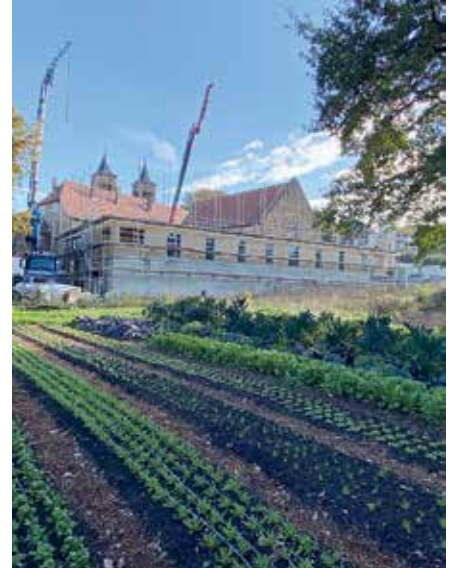
„Leben am Kloostergarten“ in Niddatal-Ilbenstadt

hilft jeder jedem. Es fühlt sich an wie eine große Familie.“ Lukas nickte zustimmend. „Und gleichzeitig haben wir genug Rückzugsmöglichkeiten. Es ist wirklich der perfekte Ort.“

Der Kloostergarten in Ilbenstadt bietet Wohnraum für alle: von Familien bis zu Wohngemeinschaften, Singles oder Senioren. Menschen mit und ohne Behinderungen. Mit 36 modernen Wohnungen, barrierefreien Konzepten, nachhaltiger Energieversorgung und einzigartigen Gemeinschaftsflächen ist das genossenschaftliche Gemeinschaftsprojekt „Leben im Kloostergarten“ mehr als ein Wohnprojekt – es ist ein Lebensgefühl. Entdecken Sie, wie moderne Architektur die Verschmelzung des historischen Altbaus mit einem modernen mehrstöckigen Holzneubau vereint. Gelebte Nachbarschaft und ein nachhaltiger Lebensstil gehen hier Hand in Hand. Werden Sie Teil dieser einzigartigen Gemeinschaft und gestalten Sie Ihren Alltag neu! Gerade für kleine und große Familien und

Menschen die in einer modernen Wohngemeinschaft leben möchten, haben wir noch Wohnungen frei.

Ausführliche Informationen erhalten sie von unserem Regionalleiter Joerg Weber unter der E-Mail-Adresse joerg.weber@oekogeno.de oder www.oekogeno-swh.de/ auf der Homepage [https:// home/](https://home/)




1a autoservice Friedberg

Wir wünschen ein frohes Fest und ein gesundes neues 2025



Bei uns: Wintercheck & 1a Lichttest

Hauptstraße 110
61169 Friedberg
06031 7918282
www.1a-friedberg.go1a.de

ALL UNSEREN KUNDEN, FREUNDEN UND BEKANNTEN WÜNSCHEN
WIR EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR 2025.



Kälte und Klimatechnik
24 h - Service



Becker & Hilß
GMBH



Tel.: 06187-952670
Fax: 06187-9526799
E-Mail: info@hilss.de

Friedberger Str. 80b
61130 Nidderau
Internet: www.hilss.de



Metallbauermeister

Designs in Metall · Individuallösungen
Treppen · Geländer · Tore · Überdachungen
Stahlbau · Restaurierungen
Schweissarbeiten und Laserzuschnitte

Hanauer Straße 15 - 61194 Niddatal
Tel.: 0176 48008020 · E-Mail: seegermetallbau@gmail.com

Frohe Weihnachten



und ein gesundes neues Jahr 2025

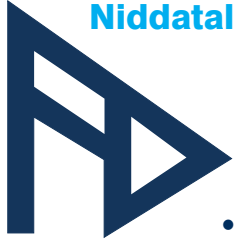
DAS DACH VOM FACH

DIEFENBACH

gegr. 1913 GmbH & Co. KG

Ihr Partner rund ums Dach

Niddatal ☎ 0 60 34 / 22 52



- Dach- und Wandeindeckungen
- Abdichtungen
- Bauspenglerei
- PV + Solarmontage

diefenbach-bedachung@t-online.de · www.diefenbach-bedachung.de

Betriebsferien vom 20.12.2024 bis 10.01.2025



Wir wünschen allen
eine schöne Weihnachtszeit und
ein gesundes neues Jahr.



Allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten
ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr

URLAUBSREISEN · SCHULHAUSFLÜGE · FIRMFARHRTEN · VEREINSREISEN · SHUTTLE-SERVICE

Frohe Weihnachten

wünscht Ihnen Schlosser Reisen
Lassen Sie sich von unserem Reiseprogramm 2025 inspirieren!

Schlosser Reisen GmbH · Robert-Bosch-Str. 1 · 61191 Rosbach
Telefon: 06003/935880 · Telefax: 06003/935881
www.schlosser-busreisen.de · info@schlosser-busreisen.de



Stadt Rosbach v. d. Höhe

Kinderrechtetag an Kapersburgschule

Am 20. November stand die Kapersburgschule in Rosbach ganz im Zeichen des Kinderrechtetags.

Unter dem Motto „Kinder haben ein Recht auf Schutz vor Gewalt“ gestalteten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Lehrkräften und der Schulleitung ein eindrucksvolles Programm, das die Bedeutung des Themas in den Mittelpunkt rückte.

Der Tag begann mit einer gemeinsamen Eröffnung in der Turnhalle, bei der die Kinder des Schulchores unter anderem die Lieder „Hand in Hand“ und „Wir sind unschlagbar“ sangen. Die Kinder der Kinderrechte-AG begrüßten die Anwesenden, gefolgt von Grußworten des Schulleiters Herrn Frieb und des Fördervereins.

Anschließend versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler auf dem Dr.-Walter-Lübcke-Platz, um auf zwei unterschiedlichen Routen durch Ober-Rosbach - mit Zwischenstopp an den Kitas

Bergstraße und Sang - Bürgermeister Maar auf dem Weg zum

Eisenkrain-Sportplatz abzuholen. Auf dem Sportplatz wurde zu Beginn das Schullied

„Wir sind die Zukunft“ gesungen und instrumental begleitet.

Dann folgte eine kleine Kundgebung, bei der das angefertigte Schild mit dem von der Schülerin Elena

entworfenen und von der Schule ausgewählten Bild zum Thema „Schutz vor Gewalt“ feierlich ent-

hüllt wurde. Dieses Symbol findet nun seinen Platz

auf dem Sportplatz, um die Botschaft dauerhaft sichtbar zu machen und zu verdeutlichen, dass die Kinderrechte gerade auch in der oft sehr leistungsorientierten Sport-

welt gelten. Bürgermeister Steffen Maar betonte in seiner Rede: „Rosbach ist die jüngste Gemeinde im Wetteraukreis. Uns ist es wichtig, unsere Kinder zu fördern und sie zu selbstbewussten, kritischen und vor allem freien Menschen zu erziehen. Der Kinderrechtetag leistet dazu einen wichtigen Beitrag.“

Auch die Vertreter des FC Ober-Rosbach, Herr Rasch und Herr Fröhlich, unterstützten diese Botschaft. In ihren Grußworten betonten die Schülerinnen und Schüler, dass der Sportplatz ein sicherer Ort sein soll, an dem Fairness, Freundlichkeit und Unterstützung im Mittelpunkt stehen. Die Polizeibegleitung auf dem Hin- und Rückweg sorgte zudem für Sicherheit. Abgerundet wurde der Tag durch kreative Stationsarbeit in den Klassen. Hier setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema „Was schützt mich vor Gewalt?“ auseinander - vom Malen mit Kreide über



eine „Setze der Gewalt etwas entgegen-Wippe“, dem Kreieren von Standbildern bis hin zum Bau eines „Turms gegen Gewalt“.

Unterstützt wurde die Veranstaltung durch den Förderverein der Kapersburgschule, vertreten durch Frau Lorr und Frau Greco, und durch das Bundesförderprogramm „Demokratie leben“, welches im Wetteraukreis von Frau Wenk und Herrn Schumacher verwaltet wird. Durch die gute Zusammenarbeit war die Durchführung des Projektes überhaupt erst möglich.

Dank der engagierten Vorbereitung durch das Kinderrechte-Team, das gesamte Kollegium, die Fotos von Herrn Schnabel sowie das Graffiti des Künstlers Simon Jung an der Außenwand der Kapersburgschulturnhalle wird der Kinderrechtetag allen Beteiligten in lebhafter Erinnerung bleiben.

Dank der engagierten Vorbereitung durch das Kinderrechte-Team, das gesamte Kollegium, die Fotos von Herrn Schnabel sowie das Graffiti des Künstlers Simon Jung an der Außenwand der Kapersburgschulturnhalle wird der Kinderrechtetag allen Beteiligten in lebhafter Erinnerung bleiben.

Dank der engagierten Vorbereitung durch das Kinderrechte-Team, das gesamte Kollegium, die Fotos von Herrn Schnabel sowie das Graffiti des Künstlers Simon Jung an der Außenwand der Kapersburgschulturnhalle wird der Kinderrechtetag allen Beteiligten in lebhafter Erinnerung bleiben.

Dank der engagierten Vorbereitung durch das Kinderrechte-Team, das gesamte Kollegium, die Fotos von Herrn Schnabel sowie das Graffiti des Künstlers Simon Jung an der Außenwand der Kapersburgschulturnhalle wird der Kinderrechtetag allen Beteiligten in lebhafter Erinnerung bleiben.

Dank der engagierten Vorbereitung durch das Kinderrechte-Team, das gesamte Kollegium, die Fotos von Herrn Schnabel sowie das Graffiti des Künstlers Simon Jung an der Außenwand der Kapersburgschulturnhalle wird der Kinderrechtetag allen Beteiligten in lebhafter Erinnerung bleiben.

Dank der engagierten Vorbereitung durch das Kinderrechte-Team, das gesamte Kollegium, die Fotos von Herrn Schnabel sowie das Graffiti des Künstlers Simon Jung an der Außenwand der Kapersburgschulturnhalle wird der Kinderrechtetag allen Beteiligten in lebhafter Erinnerung bleiben.

Dank der engagierten Vorbereitung durch das Kinderrechte-Team, das gesamte Kollegium, die Fotos von Herrn Schnabel sowie das Graffiti des Künstlers Simon Jung an der Außenwand der Kapersburgschulturnhalle wird der Kinderrechtetag allen Beteiligten in lebhafter Erinnerung bleiben.

Dank der engagierten Vorbereitung durch das Kinderrechte-Team, das gesamte Kollegium, die Fotos von Herrn Schnabel sowie das Graffiti des Künstlers Simon Jung an der Außenwand der Kapersburgschulturnhalle wird der Kinderrechtetag allen Beteiligten in lebhafter Erinnerung bleiben.

Dank der engagierten Vorbereitung durch das Kinderrechte-Team, das gesamte Kollegium, die Fotos von Herrn Schnabel sowie das Graffiti des Künstlers Simon Jung an der Außenwand der Kapersburgschulturnhalle wird der Kinderrechtetag allen Beteiligten in lebhafter Erinnerung bleiben.

Dank der engagierten Vorbereitung durch das Kinderrechte-Team, das gesamte Kollegium, die Fotos von Herrn Schnabel sowie das Graffiti des Künstlers Simon Jung an der Außenwand der Kapersburgschulturnhalle wird der Kinderrechtetag allen Beteiligten in lebhafter Erinnerung bleiben.

unterstützt wurde die Veranstaltung durch den Förderverein der Kapersburgschule, vertreten durch Frau Lorr und Frau Greco, und durch das Bundesförderprogramm „Demokratie leben“, welches im Wetteraukreis von Frau Wenk und Herrn Schumacher verwaltet wird. Durch die gute Zusammenarbeit war die Durchführung des Projektes überhaupt erst möglich.

Dank der engagierten Vorbereitung durch das Kinderrechte-Team, das gesamte Kollegium, die Fotos von Herrn Schnabel sowie das Graffiti des Künstlers Simon Jung an der Außenwand der Kapersburgschulturnhalle wird der Kinderrechtetag allen Beteiligten in lebhafter Erinnerung bleiben.

Dank der engagierten Vorbereitung durch das Kinderrechte-Team, das gesamte Kollegium, die Fotos von Herrn Schnabel sowie das Graffiti des Künstlers Simon Jung an der Außenwand der Kapersburgschulturnhalle wird der Kinderrechtetag allen Beteiligten in lebhafter Erinnerung bleiben.

Dank der engagierten Vorbereitung durch das Kinderrechte-Team, das gesamte Kollegium, die Fotos von Herrn Schnabel sowie das Graffiti des Künstlers Simon Jung an der Außenwand der Kapersburgschulturnhalle wird der Kinderrechtetag allen Beteiligten in lebhafter Erinnerung bleiben.

Dank der engagierten Vorbereitung durch das Kinderrechte-Team, das gesamte Kollegium, die Fotos von Herrn Schnabel sowie das Graffiti des Künstlers Simon Jung an der Außenwand der Kapersburgschulturnhalle wird der Kinderrechtetag allen Beteiligten in lebhafter Erinnerung bleiben.

Dank der engagierten Vorbereitung durch das Kinderrechte-Team, das gesamte Kollegium, die Fotos von Herrn Schnabel sowie das Graffiti des Künstlers Simon Jung an der Außenwand der Kapersburgschulturnhalle wird der Kinderrechtetag allen Beteiligten in lebhafter Erinnerung bleiben.

Dank der engagierten Vorbereitung durch das Kinderrechte-Team, das gesamte Kollegium, die Fotos von Herrn Schnabel sowie das Graffiti des Künstlers Simon Jung an der Außenwand der Kapersburgschulturnhalle wird der Kinderrechtetag allen Beteiligten in lebhafter Erinnerung bleiben.

Dank der engagierten Vorbereitung durch das Kinderrechte-Team, das gesamte Kollegium, die Fotos von Herrn Schnabel sowie das Graffiti des Künstlers Simon Jung an der Außenwand der Kapersburgschulturnhalle wird der Kinderrechtetag allen Beteiligten in lebhafter Erinnerung bleiben.

Dank der engagierten Vorbereitung durch das Kinderrechte-Team, das gesamte Kollegium, die Fotos von Herrn Schnabel sowie das Graffiti des Künstlers Simon Jung an der Außenwand der Kapersburgschulturnhalle wird der Kinderrechtetag allen Beteiligten in lebhafter Erinnerung bleiben.

Dank der engagierten Vorbereitung durch das Kinderrechte-Team, das gesamte Kollegium, die Fotos von Herrn Schnabel sowie das Graffiti des Künstlers Simon Jung an der Außenwand der Kapersburgschulturnhalle wird der Kinderrechtetag allen Beteiligten in lebhafter Erinnerung bleiben.

Dank der engagierten Vorbereitung durch das Kinderrechte-Team, das gesamte Kollegium, die Fotos von Herrn Schnabel sowie das Graffiti des Künstlers Simon Jung an der Außenwand der Kapersburgschulturnhalle wird der Kinderrechtetag allen Beteiligten in lebhafter Erinnerung bleiben.

Dank der engagierten Vorbereitung durch das Kinderrechte-Team, das gesamte Kollegium, die Fotos von Herrn Schnabel sowie das Graffiti des Künstlers Simon Jung an der Außenwand der Kapersburgschulturnhalle wird der Kinderrechtetag allen Beteiligten in lebhafter Erinnerung bleiben.



Anzeigeninfos ☎ 06187 9946-199

redaktion@monatsjournal.de

www.Monatsjournal.de

Die große Horoskop-Ecke zum Jahreswechsel



STEINBOCK

(22.12.-20.01.)

Liebe: In der Beziehung stehen jetzt äußerst entspannte Zeiten bevor, denn Sie und Ihr Liebster verstehen sich momentan prächtig. Für Singles hingegen sieht es jetzt eher mau aus – werfen Sie dennoch nicht die Flinte ins Korn, unverhofft kommt bekanntlich oft.

Beruf: Sie haben derzeit ein sehr gutes Gespür für lohnende Investitionen – ein guter Moment also, um über langfristige Geldanlagen nachzudenken. Holen Sie aber besser eine zweite Meinung ein, bevor Sie einen Entschluss fassen.

Gesundheit: Die Sterne versorgen Sie mit guter Laune und Energie, und daher spricht nichts gegen die ein oder andere Extrarunde im Park. Achten Sie aber darauf, genügend Flüssigkeit zu sich zu nehmen.



WASSERMANN

(21.01.-19.02.)

Liebe: Wassermänner stehen derzeit ein wenig neben sich, und daher ist es gut möglich, dass es nun zu Missverständnissen zwischen Ihnen und Ihrem Schatz kommt. Aber keine Sorge – das wird keine ernsthaften Folgen haben.

Beruf: Im Beruf sollten Sie ebenfalls auf präzise Kommunikation achten, sonst kann es auch hier passieren, dass Sie und Ihre Kollegen aneinander vorbeireden.

Gesundheit: Immer nur Salat und Obst macht Ihnen keinen Spaß mehr, und daher lassen Sie es jetzt in Sachen Genuss so richtig krachen. Alles kein Problem, solange Sie zum Ausgleich noch ein wenig Sport treiben.



FISCHE

(20.02.-20.03.)

Liebe: Fische sind momentan sehr sensibel und reagieren daher auf Kritik des Partners jetzt besonders empfindlich. Nehmen Sie sich nicht alles so sehr zu Herzen!

Beruf: In beruflicher Hinsicht steht eine eher unspektakuläre Phase bevor, aber das macht Ihnen nach den stressigen Wochen der letzten Zeit nichts aus. Genießen Sie diese etwas entspanntere Phase.

Gesundheit: Diäten und ähnliche Vorhaben erfordern viel Disziplin und Durchhaltevermögen – beides haben Sie derzeit kaum. Daher sollten Sie das erst einmal verschreiben.



WIDDER

(21.03.-20.04.)

Liebe: Widder-Singles wollen jetzt am liebsten alles auf einmal: viele Flirts und erotische Abenteuer, aber auch eine Romanze aus der mehr werden kann. Alles auf einmal wird kaum drin sein, also entscheiden Sie sich!

Beruf: SGemeinsam mit den Kollegen können Sie diese Woche viel erreichen, aber dafür müssen Sie unter Umständen einen Wichtigtuer in seine Schranken weisen. Nur Mut!

Gesundheit: Nach Sport ist Ihnen derzeit nicht zumute, stattdessen steht Ihnen eher der Sinn nach gemeinsamen Erlebnissen mit Freunden und der Familie. Wie wäre es mit einem Tag im Spaßbad mit all Ihren Liebsten oder einem gemeinsamen Ausflug?



STIER

(21.04.-20.05.)

Liebe: Der Kosmos meint es gut mit den Stieren, und daher fühlen sich Liierte jetzt wie frisch verliebt und Singles dürfen sich auf eine spannende Bekanntschaft freuen.

Beruf: Sie können es nicht immer allen recht machen, und daher sollten Sie sich jetzt vor allem auf Ihr eigenes Urteilsvermögen verlassen. Trauen Sie sich ein bisschen mehr zu.

Gesundheit: Laufen oder Schwimmen ist Ihnen jetzt definitiv zu langweilig. Stattdessen steht Ihnen der Sinn eher nach Klettern, Trampolinspringen oder Ballett – was hindert Sie?



ZWILLINGE

(21.05.-21.06.)

Liebe: Zwillinge sind mit sich selbst derzeit nicht im Reinen, und das wird der Partner zu spüren bekommen, nämlich dann, wenn Sie kratzbürstig und herrisch sind. Versuchen Sie sich hier etwas zurückzuhalten.

Beruf: Wenn Sie langfristig Ihre finanzielle Situation verbessern wollen, sollten Sie

jetzt zunächst einmal Kasenssturz machen und sich ein genaues Bild über Ihre Einnahmen und Ausgaben verschaffen.

Gesundheit: Wer abends nicht abschalten kann, sollte es mit beruhigenden Kräutertees, etwa aus Baldrian oder Melisse probieren. Auch eine kleine Meditationseinheit kann helfen.



KREBS

(22.06.-22.07.)

Liebe: Singles haben große Sehnsucht nach einem neuen Partner, aber deshalb sollten Sie sich nicht gleich dem Nächstbesten an den Hals werfen. In diesem Fall droht nämlich eine große Enttäuschung!

Beruf: Ein bisschen mehr Engagement dürften Sie in beruflicher Hinsicht schon an den Tag legen, sonst müssen Sie sich nicht wundern, wenn Sie bald zum Chef zitiert werden.

Gesundheit: Gehen Sie nicht zu hart mit sich ins Gericht, wenn Sie derzeit in Sachen Sport oder Ernährung nicht so diszipliniert sind. Es kommen auch wieder bessere Zeiten!



LÖWE

(23.07.-23.08.)

Liebe: Löwen müssen damit rechnen, dass Sie jetzt mit dem Partner den ein oder anderen Streit austragen werden. Solange Sie fair bleiben, wird sich das aber bald wieder einrenken.

Beruf: Ihre Großzügigkeit in allen Ehren, aber bevor Sie jetzt Geld verleihen, sollten Sie erst mal einen Blick auf den Kontostand werfen, der sah nämlich schon mal besser aus!

Gesundheit: Sportlich waren Sie in letzter Zeit nicht besonders aktiv, daher sollten Sie jetzt unbedingt wieder in die Gänge kommen. Es muss ja nicht gleich ein Marathon sein – schon kurze Trainingseinheiten helfen!



JUNGFRAU

(24.08.-23.09.)

Liebe: Singles sollten sich jetzt keine allzu großen Hoffnungen machen. Das heißt aber noch lange nicht, dass Sie allein zu Hause sitzen müssen. Gehen Sie unter Leute und machen Sie

mal wieder die Nacht zum Tage!

Beruf: Neue Herausforderungen beruflicher Art sollten Ihnen keine Angst machen – mit Ihren analytischen Fähigkeiten und Ihrem Streben nach Perfektion werden Sie diese bald im Griff haben!

Gesundheit: Ihren Kaffeekonsum sollten Sie nun einschränken, sonst wird sich Ihr Magen bald nervös zu Wort melden. Auch Alkohol und fette Speisen sollten Sie jetzt besser meiden.



WAAGE

(24.09.-23.10.)

Liebe: Waagen sollten sich jetzt auf sich selbst besinnen, anstatt nur mit dem Partner aktiv zu werden. Unternehmen Sie auch mal wieder was ohne den Liebsten, schließlich sind Sie eine eigenständige Person!

Beruf: Wer beruflich vorankommen will, sollte sich jetzt auf seine Networking-Talente besinnen. Pflegen Sie alte Kontakte, wer weiß, was draus wird!

Gesundheit: Gegen Kopfschmerzen und Verspannungen hilft Yoga jetzt besser als jede Schmerztablette. Auch eine Wärmflasche oder eine Massage können Abhilfe schaffen.



SKORPION

(24.10.-22.11.)

Liebe: In der Beziehung

stimmt zwar prinzipiell alles, aber dennoch sind Sie derzeit unzufrieden. Das hat wahrscheinlich mehr mir Ihnen selbst als mit dem Partner zu tun – oder?

Beruf: Geldsorgen haben Sie derzeit keine, und daher ist nun ein guter Zeitpunkt, um sich einen lang gehegten Wunsch zu erfüllen. Gönnen Sie sich etwas!

Gesundheit: Sport ist derzeit das beste Ventil, um Dampf abzulassen: egal ob Joggen, Kickboxen oder Zumba, werden Sie aktiv! Dann kommt die gute Laune mit Sicherheit schnell zurück!



SCHÜTZE

(23.11.-21.12.)

Liebe: Gut möglich, dass jemand aus der Vergangenheit wieder in Ihr Leben tritt. Manchmal muss man Menschen eine zweite Chance geben, aber überlegen Sie gut, ob das hier der Fall ist.

Beruf: In beruflicher Hinsicht sind Sie derzeit der Hans Dampf in allen Gassen: Wo auch immer es etwas zu tun gibt, sind Sie zur Stelle. Man wird von Ihrem Engagement Kenntnis nehmen. Weiter so!

Gesundheit: Nehmen Sie sich in sportlicher Hinsicht jetzt nicht zu viel vor, sonst fühlen Sie sich bald ausgelaugt. Manchmal reicht schon ein kurzer Spaziergang am Abend.

RESTAURANT

Bürgerhaus Florstadt

DEUTSCH - KROATISCHE KÜCHE

Wir wünschen
schöne Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
2025!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag/Dienstag: Ruhetag	Sonntag:
Mittwoch - Samstag:	11:30 Uhr bis 14:00 Uhr
17:30 Uhr bis 22:00 Uhr	17:30 Uhr bis 22:00 Uhr

Bürgerhaus Florstadt	Freiherr-vom-Stein-Straße 1
Inhaber: Björn Born	61197 Florstadt

☎ 06035 5000



**BB
BusinessLine**
- Seit 1993 -
Ihr zuverlässiger Chauffeur- und Limousinenservice.

**FLUGHAFEN- / BAHNHOF- / MESSETRANSFER
CHAUFFEUR- UND LIMOUSINENSERVICE
INDIVIDUELLE FAHRTEN EUROPaweIT**

Danziger Str. 5 · 61191 Rosbach-Rodheim
Telefon: 0172 6917385
contact@bb-businessline.de
www.bb-businessline.de

**Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr
2025**



Roadtrip auf zwei Rädern

Wind im Gesicht und Freiheit im Herzen: Geführte Motorradreisen durch Europa

(djd-k). Bikerherzen schlagen höher, wenn es endlich wieder auf eine längere Tour geht. Geführte Reisen bieten dabei viele Vorteile. Entspannt und sicher kann man so neue Regionen mit dem Motorrad erkunden. Die gesamte Vorbereitung von der Routenplanung der einzelnen Tagesetappen bis zu den Hotelbuchungen kann man den Profis überlassen, selbst das Gepäck reist etwa bei den Touren von Reisen & Erleben in einem Begleitfahrzeug mit. Mit über 45 Jahren Erfahrung im Tourismus hält der Anbieter abwechslungsreiche Reisen bereit, für Einsteiger



Mit dem Motorrad kann man Freiheit erleben und neue Ziele entdecken.

Foto: dj-d-k/www.reisenunderleben.net/Cedric Hildebrandt

ebenso wie für passionierte Motorradfahrer. Schon jetzt können sie sich auf neue Erlebnisse im kommenden Jahr freuen: Unter www.reisenunderleben.net etwa sind Touren und Termine für 2025 ersichtlich und buchbar.

Stadt Rosbach v. d. Höhe: **Erfolgreiche Pflanzaktion im Stadtwald**

„Wir pflanzen den Wald von morgen!“ Diesem Aufruf der Stadt Rosbach folgten am 24. November rund 80 pflanzfreudige Bürgerinnen und Bürger.

Nachdem der Rosbacher Stadtwald in den vergangenen Jahren unter Trockenheit, Unwettern und Käferbefall gelitten hat, wurde bei bestem Pflanzwetter

zwischen 10 und 13 Uhr fleißig gepflanzt. Die Kollegen von HessenForst hatten im Vorfeld die gesamte Fläche sorgfältig eingezäunt und für die Bepflanzung vorbereitet, so dass insbesondere die neu gepflanzten Bäume nicht vom Wild beschädigt werden können. Unterstützt wurde die diesjährige Pflanzaktion von den Sponsoren Finanzaktiv und OptiMum. Das Fitnessstudio OptiMum war anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums mit zahlreichen Mitgliedern am Pflanztag vertreten.

Bürgermeister Steffen Maar begrüßte mit den Kollegen von HessenForst, Eva-Maria Kirchler und Maximilian Kraus, alle Teilnehmer persönlich vor Ort, erklärte Wissenswertes über den Wald und den vorgesehenen Bäumen und ließ es sich nicht nehmen, selbst mit Hand anzulegen. „Bei

der diesjährigen Pflanzaktion haben wir auf ehemaligen, vom Borkenkäfer geschädigten Fichtenflächen den Wald von morgen gepflanzt - Traubeneichen, Hainbuchen und Roteichen. Vielen Dank an die vielen Helferinnen und Helfer, besonders auch an den Verein „Sensenmänner e.V.“ aus Rodheim für die tolle Verpflegung in Form von Glühwein, Kinderpunsch und auch Würstchen“, sagte Maar. „Ohne solche Pflanzaktionen gäbe es bald keinen richtigen Wald mehr. Umso wichtiger ist es uns, dass diese Pflanzaktion hier in Rosbach nun schon seit mehreren Jahren gemeinsam mit Sponsoren, aber auch mit den Bürgerinnen und Bürgern so erfolgreich durchgeführt wird. Mein herzlicher Dank gilt allen, die hier mithelfen und uns immer wieder unterstützen“, so Bürgermeister Maar.



Dolezal Maler- und Lackiermeister
Baudekoration GmbH & Co. KG

Anstrich-, Tapezier- und Lackierarbeiten
Innen- und Aussenputz
Dach- und Trockenausbau
Gerüstbau
Vollwärmeschutz

www.baudekoration-dolezal.de

Marie-Curie-Straße 10 · 61194 Niddatal · Telefon: 06034 6178
Auf der Kaut 8 · 61206 Wöllstadt · Mobil: 0177 7010114
E-Mail: info@baudekoration-dolezal.de

**Frohe Weihnachten
und
ein gutes neues Jahr!**




Frohe Weihnachten
und ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2025
wünscht das Team von

creaTiva
WERBEAGENTUR & VERLAG

www.wetterauer-marketing.de
info@creaTiva.info

06187 9946199
Südstraße 11 in Niddatal



Stadt Rosbach v. d. Höhe

Begeisterung für Bücher

Freizeit-Leseprojekt „Leseratte“ endet mit Lesefest in der Stadtbücherei Rosbach



Projekt, das sich an Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren richtete, wurde von der Sparkasse Oberhessen gefördert und lief vom 17. Juli bis 27. Oktober 2024. Insgesamt nahmen 24 Kinder an der Aktion teil, von denen 17 beim abschließenden Lesefest vor Ort waren. Bürgermeister Steffen Maar und das Team der Stadtbücherei hießen die

Mit einem stimmungsvollen Lesefest fand das Freizeit-Leseprojekt „Leseratte“ in der Stadtbücherei Ober-Rosbach am 15. November einen gelungenen Abschluss. Das

Projektbetreuerin Martina Böhnke und Christine Ullrich stellten das Projekt vor, das Schülerinnen und Schülern

der dritten bis sechsten Klasse eine spannende Möglichkeit bot, Bücher zu entdecken und kreative Buchkritiken zu verfassen. Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war für die Kinder die Anwesenheit der Blütenkönigin Sophia I., die kurz ihr Lieblingsbuch vorstellte und anschließend gemeinsam mit Bürgermeister Maar die Urkunden und Geschenkgutscheine an die Teilnehmer überreichte.

Stilvoll musikalisch begleitet wurde der Nachmittag von der Sängerin Maite Rauh und dem Gitarristen Leonard Ehlers.

Neben den offiziellen Programmpunkten bot die Bücherei den Gästen die Möglichkeit, in den Büchern zu stöbern, sich auszutauschen und bei einem kleinen Umtrunk die Atmosphäre zu genießen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

„Wir waren überwältigt von der Begeisterung und der großen Beteiligung“, sagt Martina Böhnke. „Es ist uns ein großes Anliegen, Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Büchern auf unterhaltsame Weise zu erleichtern und gleichzeitig ihre Kreativität zu fördern.“

Das Lesefest war ein würdiger Abschluss für das erfolgreiche Projekt und zeigte, wie wertvoll solche Initiativen für die Leseförderung und kulturelle Bildung sind.

Das Freizeit-Leseprojekt „Leseratte“ wird von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen in Kooperation mit der Hessischen Leseförderung entwickelt und durchgeführt. In diesem Jahr beteiligten sich 15 hessische Bibliotheken, darunter auch die Büchereien in Rosbach und Rodheim. Die Sparkassen-Kulturstiftung und die Stiftung der Sparkasse Oberhessen stellten die Lesematerialien und Arbeitshefte zur Verfügung.

Die Kinder hatten die Möglichkeit, im Projektzeitraum bis zu sechs ausgewählte Bücher zu lesen, darunter Titel wie „Tabatinga“. Ein Wasserschwein im Bademantel“ von Anna Ludwig, „Hilfe, meine



Lehrerin ist ein Gorilla“ von Meike Haas und „Sepia und das Erwachen der Tintennagie“ von Theresa Bell. Diese vielfältige Auswahl, die von abenteuerlichen Fantasygeschichten bis hin zu span-

nenden Sachbüchern reichte, regte die Fantasie der jungen Teilnehmer an und lud sie ein, kreativ zu werden. Die Kinder konnten ihre Meinung zu den Büchern in Texten und Zeichnungen ausdrücken.

Radsportverein 1911 Rosbach e.V.

Spende an Hospizhilfe

Der Radsportverein 1911 Rosbach hat 200 Euro an die Hospizhilfe Wetterau, ein Verein für ambulante Hospizarbeit, gespendet.



im Wohngebiet und bietet den Sterbenden ein eigenes Zimmer mit Blick auf den Garten. Auch für die Angehörigen steht ein eigenes Zimmer zur Verfügung. Damit wird dem Gedanken Rechnung getragen, dass sich der Hospizgast wie zu Hause fühlen soll.

Bei Bedarf erfolgt eine Rund-um-die Uhr Betreuung durch qualifizierte, ehrenamtliche und hauptamtliche Hospizbegleiterinnen und -begleiter, in der Regel gemeinsam mit den Angehörigen.

Dazu trafen sich Hardy Preuß und Astrid Bausch vom RV 1911 mit Sabine Becker, eine der Koordinatorinnen der Hospizhilfe, zu einem Gespräch im Hospizhaus in Friedberg. Aus dieser Unterhaltung, welche bei den Vorstandsmitgliedern des RV 1911 Rosbach sicherlich nachhaltig in Erinnerung bleiben wird, und der Besichtigung des Hauses sollen im Folgenden einige Aspekte wiedergegeben werden.

Das Hospizhaus ist ein Einfamilienhaus in der Fichtestraße, befindet sich also mitten

Die Hospizhilfe Wetterau bietet aber auch die Sterbegleitung zu Hause oder in Einrichtungen sowie Veranstaltungen rund um das Thema Sterben und Trauer an.

Diese Arbeit durch eine Spende zu unterstützen, war das Anliegen des RV 1911 Rosbach, so die Vereinssprecherin Astrid Bausch.

Veranstaltungskalender der Stadt Rosbach

Mittwoch, 18. Dezember

19.30 Uhr: **Weihnachtslesung: Reingeschnitten!** - Rosbach singt Weihnachtslieder, Hof des Faselstalls (hinten dem ehem. Rathaus), Stadt Rosbach v. d. Höhe

Sonntag, 22. Dezember

16.00 Uhr: **Weihnachtskonzert der Eintracht-Chöre**, Ev. Kirche Rodheim, Gesangverein „Eintracht 1842“ e.V. Rodheim

Montag, 23. Dezember

18.00 Uhr: **Glühweinabend am Lagerfeuer**, Sportzentrum Rodheim, SG Rodheim v.d.H. e.V. – Abt. Fußball

Freitag, 3. Januar

14.30 Uhr: **Spielnachmittag der Senioren**, Bürgerhaus Rodheim, Stadt Rosbach v. d. Höhe

14.30 Uhr: **Spielnachmittag der Senioren**, Senioren-Residenz „Die Sang“, Stadt Rosbach v. d. Höhe

Montag, 6. Januar

14.30 Uhr: **Spielnachmittag der Senioren**, Wasserburg, Stadt Rosbach v. d. Höhe

Freitag, 31. Januar bis Sonntag, 2. Februar

8. Rodheimer Mainova Hallencup, Sportzentrum Rodheim, SG Rodheim v.d.H. e.V. – Abt. Fußball

IMPRESSUM

Herausgeber: Werbeagentur creaRtiva
Südstraße 11, 61194 Niddatal
Telefon: 06187 9946199
E-Mail: redaktion@monatsjournal.de

Verantwortlich für Text und Anzeigen: René Angel

Nächster Annahmeschluss: 24. Januar 2025

Nächster Erscheinungstermin: KW 06/2025

www.monatsjournal.de

Ivonne Schusser

Tierpsychologie

Fachrichtung Katzen

mobiles CatSitting

**Wer eine Katze hat,
braucht das Alleinsein
nicht zu fürchten.**

Ivonne Schusser
vet. med. Fachangestellte
Stürzelheimer Straße 15
61191 Rosbach/Rodheim

**Ich wünsche eine
besinnliche Weihnacht
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2025!**

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr 2025



Seit 1987



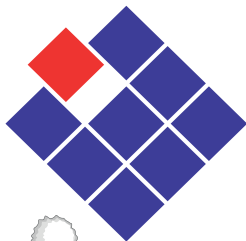
Immobilienagentur Wetterau



In Frankfurt, der Wetterau und im Taunus tätig.
Telefon: 0177 7300336
E-Mail: frank.ilona@me.com

- Verkauf
- Immobilienbewertungen
- WEG Teilung
- Immobilienfinanzierung

www.immobilienagenturwetterau.de
Grüner Weg 14 · 61191 Rosbach v.d.H.



FLIESENMEISTERBETRIEB
BENJAMIN MIKUSSEIT

Ihr Partner für
Fliesen- und Natursteindesign

BERATUNG · PLANUNG · VERLEGUNG

Wir wünschen
schöne Weihnachtsfeiertage und
ein gutes neues Jahr 2025



TELEFON 06175/936810 MOBIL 0177/2831234
www.Fliesen-Mikusseit.de



Stadt Rosbach v. d. Höhe: **Besinnliche Ferienzeit**

Für die letzte Woche der Weihnachtsferien hat sich die Jugendarbeit ein buntes Programm zu Beginn des neuen Jahres ausgedacht.



Wir wünschen
schöne Weihnachtstage
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr



IST IHR DACH WINTERTAUGLICH?

06007/938773 mail@befro.de



BeFro Bedachungstechnik 61191 Rosbach

Bevor die Schule wieder beginnt, gibt es die ganze Woche über verschiedene Aktivitäten. Die Angebote richten sich an alle Interessierten zwischen 11 und 17 Jahren.

Am Montag, 6. Januar, geht es spannend los mit dem Gestalten von bunten Paillettenbildern. Dabei ist viel Geduld gefragt, damit die schönen Kunstwerke entstehen können. Sollte die Geduld nicht ausreichen, können die Bilder natürlich auch zu Hause fertiggestellt werden. Dazu gibt es leckere Waffeln mit verschiedenen Toppings.

Am Dienstag, den 7. Januar ist Bewegung angesagt. Auf dem Eis können sich die Schlittschuhfans beweisen und aufwärmen. Gemeinsam geht es in die Frankfurter Eissporthalle. Dort gibt es verschiedene Leckereien und Getränke zu kaufen.

Am Mittwoch, 8. Januar, heißt es: Auspowern! Im Ninja-Warrior-Parcours in Kelkheim geht es durch Höhen und Tiefen. Viele Hindernisse gilt es zu überwinden.

Am Donnerstag, den 9. Januar geht es kreativ weiter. Mit der Modelliermasse FIMO werden coole Magnete für zu Hause gestaltet. Inspiriert durch andere oder das Internet entstehen bunte Unikate. Gegen den Hunger werden leckere Wraps zubereitet.

Der Abschluss ist am Freitag, den 10. Januar. Bei der letzten

Aktion wird es noch einmal laut. Eine Karaoke-Party mit vielen Lieblingssongs ist geplant. Ob im Wettbewerb oder im Duett kann jeder selbst entscheiden. Dazu werden süße Milchshakes gemixt.

Anmeldeschluss für alle Aktivitäten ist der 23. Dezember 2024.

Den Flyer und das Anmeldeformular gibt es im JUZ Rosbach, auf der städtischen Homepage, auf den Social-Media-Kanälen oder unter der E-Mail jjwk-ja.rosbach@jj-ev.de.



Kompetenz und Erfahrung seit 3 Generationen

Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
Waldbestattungen, u. a. in kommunalen
Wäldern, Friedwald®, Ruheforst®
Naturbestattungen

SCHWAB
BESTATTUNGEN



Bestattermeister
René Schwab
Frankfurter Straße 5
61206 Wöllstadt
Tel. 0 60 34 - 67 599 67

www.bestattungen-schwab.de

Heizung & Bäder aus „Meister-Hand“!



Viel Glück, Gesundheit und
Zufriedenheit im
neuen Jahr wün-
schen wir unseren
Kunden und Freunden

- Brennwertechnik
- Öl- & Gasfeuerung
- Solartechnik
- Kanalreinigung & TV Kanalinspektion
- Kundendienst & Wartung



HEIZUNG & BÄDER
me. Torsten Vida GmbH

Dieselstraße 22 · 61191 Rosbach v.d.H.
info@bad-heizung-vida.de
www.bad-heizung-vida.de

HOTLINE:
06003-7677